

Heft 2 Privates Grün in der Stadterneuerung (1996)

Inhalt

Vorwort.....	9
Oberbürgermeister Waldemar Kleinschmidt, Cottbus	
Cottbus als Modellstadt - Das Grün- und Freiflächenkonzept	11
Gisela Kraft, Beigeordnete für Bauwesen	
Privates Grün - Privatsache?.....	21
Cottbus zwischen Pückler und Petersilienstraße	
Egbert Thiele, Leiter des Stadtplanungsamtes Cottbus	
Stadterneuerung und privates Stadtgrün	29
Der wohnungsnah und wohnungsintegrierte Freiraum im Beziehungsgeflecht von Stadtökologie, Stadtgestalt und Bewohnern	
Wege und Grün	33
Das straßenbegleitende Grün • Hausvorbereiche und Vorgärten, Wege zum Hof, Eingänge	
Das Haus und sein Grün.....	36
Die bewachsene Fassade • Balkone, Terrassen und Loggien - Das begrünte Dach	
Der Hof und seine Elemente	39
Nebengebäude, Begrenzungen, Zäune, Mauern, Treppen, Bodenbeläge • Aufenthalts- und Spielbereiche, Möblierung • Funktionsbereiche (PKW, Fahrrad, Müll, Kompost) • Gärten	
Das Grün als verbindendes Element	45
Pflanzen und ihre Bedeutung • Bäume, Sträucher, Ranker und Kletterer • Stauden, Blumen und Bodendecker • Pflanzung und Pflege	
Die Förderung im Rahmen der Stadterneuerung	53
Wohnumfeldbereiche und private Grünflächen	
Blattwerk	55
Literaturverzeichnis.....	56
Abbildungsverzeichnis	58
Ansprechpartner.....	59